

106 500	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Winterweizensorten	Orientierungsversuch/ Fungizid/ Wachstumsregler Winterweizen
2014/2015		

Versuchsergebnisse:

	Qual. gr.	Kornertrag - relativ		Lager vor Ernte (1 - 9)	Gelbrost (1 - 9)	Blattseptoria (1 - 9)	Braunrost (1 - 9)	Mehltau (1 - 9)	RP-Gehalt (%)	Fallzahl (sek.)	Sediwert (Eh)
		Stufe 1	Stufe 2								
Anzahl Versuche		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Pionier	A	94	93	1,5	2,1	3,3	6,4	1,9	13,4	403	61
Potenzial	A	95	93	2,1	1,0	3,0	6,1	1,2	12,9	415	58
JB Asano	A	73	102	2,5	8,6	2,9	1,9	1,3	12,9	427	47
Rebell	A	112	102	2,4	2,1	2,6	4,4	2,0	12,4	383	36
Rumor	B	103	101	3,5	4,8	2,4	2,0	1,8	12,1	405	39
Faustus	B	108	103	3,9	1,9	2,1	4,2	2,4	12,0	394	33
Tobak	B	105	101	3,6	1,2	2,6	6,1	2,2	12,2	377	33
Elixier	C	110	103	4,9	1,4	2,2	2,9	2,1	12,3	373	23
Mittel (dt/ha)		100,6	117,7	3,1	2,9	2,6	4,3	1,9	12,5	397	41

1) Prüfungsergebnisse von 5 Lö-Standorten aus SN, ST, TH: Salbitz, Nossen, Walbeck, Bernburg, Dornburg

Schlussfolgerungen

- Orientierungsversuch: Prüfung von Züchtungen die nicht oder nicht mehr in den LSV zu finden sind
- Versuchsjahr 2014/15: milder Winter, zeitiger Vegetationsbeginn; Niederschläge in der Phase der Kornfüllung
- Die Witterung begünstigte das Auftreten von Braunrost und Gelbrost in anfälligen Sorten. Vor allem der frühzeitige Gelbrostbefall führte bei der gelbrostanfälligen Sorte JB Asano zu deutlichen Ertragseinbußen in der Stufe 1 (ohne Fungizideinsatz).
- Ertraglich bildeten die Sorten Elixier, Faustus und Rebell im Erntejahr 2015 die Spitze, die in Sachsen wichtigen Sorten Pionier und Potenzial fallen deutlicher ab. Bei der Sorte Tobak ist die hohe Fusariumanfälligkeit zu beachten
- Während die Fallzahlen bei allen Sorten ein sehr hohes Niveau erreichten, zeigten die Proteingehalte und Sedimentationswerte eine typische Sortendifferenzierung.